

SOZIALE NETZWERKE ALS NEUES „TAGEBUCH?“



AUFGABE 1:

Überlegt, zu welchen Themen ihr bereits Inhalte bei WhatsApp, Instagram, Snapchat usw. veröffentlicht habt (z. B. Schule, Familie) und notiert sie in Stichworten.

AUFGABE 2:

Gibt es Themen, die ihr in den sozialen Netzwerken nicht ansprechen würdet? Notiert sie und begründet eure Entscheidung.

Dazu würden wir in den sozialen Netzwerken nichts veröffentlichen...	weil...





AUFGABE 3:

Schaut euch den Spot „Was postest du?“ von Fräulein Chaos an:

- <https://www.klicksafe.de/materialien/fraeuleinchaos-was-postest-du-deinekontrolle>

Um was geht es hier? Welche Problematik wird im Video angesprochen?

AUFGABE 4:

Bezieht Stellung zu der Frage, ob soziale Netzwerke (d)ein neues „Tagebuch“ werden sollten.



AUFGABE 5:

Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, so dass ihr sie anderen erklären könnt.

Digitale Variante: Ihr könnt eure Ergebnisse auch auf einer digitalen Pinnwand sammeln.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

AUFGABE 1:

Schaut euch das Video „Hello Chrissy – Über AGBs“ von klicksafe an.



- <https://www.klicksafe.de/materialien/hellochrissy-ueber-agbs-deinekontrolle>

Schreibt auf, welche Probleme dort angesprochen werden. Betreffen die Probleme auch euch persönlich?

AUFGABE 2:

Welche Maßnahmen können getroffen werden, um diese Probleme zu vermeiden? Erstellt hierzu eine Checkliste.

AUFGABE 3:

Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, so dass ihr sie anderen erklären könnt.

Digitale Variante: Ihr könnt eure Ergebnisse auch auf einer digitalen Pinnwand sammeln.



ZUSATZAUFGABE:

Bitte lest die Auszüge aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von WhatsApp und erklärt sie mit eigenen Worten. Stellt euch dabei vor, ihr erklärt sie einer Schülerin oder einem Schüler aus der 5.Klasse.

- <https://www.whatsapp.com/legal/terms-of-service-eea#terms-of-service-our-services>

LINKSAMMLUNG:



Die „Dein Vertrag mit“-Reihe – Nutzungsbedingungen kurzgefasst

- <https://www.klicksafe.de/news/nutzungsbedingungen-kurzgefasst-handysektor-erklaert-agb-von-whatsapp-instagram-und-snapchat>



VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS

AUFGABE 1:



Öffnet das Arbeitsmaterial „Zu nackt fürs Internet“ von klicksafe und bearbeitet die darauf vermerkten Fragen. Macht euch Notizen und überlegt, welche Informationen für die anderen Medienscouts-Gruppen besonders relevant sind.

- <https://www.klicksafe.de/materialien/zu-nackt-fuers-internet-fuer-jugendliche>

AUFGABE 2:

Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, so dass ihr sie anderen erklären könnt.

Digitale Variante: Ihr könnt eure Ergebnisse auch auf einer digitalen Pinnwand sammeln.



DATENSCHUTZ UND PRIVATSPHÄRE

AUFGABE 1:

Schaut euch das Video „Tomatolix – Wieviel weiß das Internet?“ von klicksafe an:

- <https://www.klicksafe.de/materialien/tomatolix-wieviel-weiss-das-internet-deinekontrolle>

Welche Probleme werden im Video dargestellt? Welche Informationen sind besonders wichtig?

AUFGABE 2:

Überlegt euch, welche Maßnahmen getroffen werden können, um diese Probleme zu vermeiden. Erstellt hierzu eine Checkliste!

AUFGABE 3:

Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, so dass ihr sie anderen erklären könnt.

Digitale Variante: Ihr könnt eure Ergebnisse auch auf einer digitalen Pinnwand mit Padlet sammeln.



ZUSATZAUFGABE:

Lest euch den Artikel „Datenschutz und Privatsphäre“ durch:

- <https://www.klicksafe.de/privatsphaere-und-big-data>

Schreibt die wichtigsten Informationen aus dem Artikel auf.



KONTAKTE IM NETZ

AUFGABE 1:



Schaut euch das Video „Watch your Web – Virtuelles ist real“ von klicksafe an:

- https://www.youtube.com/watch?v=4VA5ES_Z54

Gebt kurz den Inhalt des Videos wieder. Welche Probleme werden dargestellt? Überlegt euch, welche Maßnahmen getroffen werden können, um diese Probleme zu vermeiden.

AUFGABE 2:

Schaut euch das Video „Was postest du“ von klicksafe an:

- <https://www.youtube.com/watch?v=73ZqyhM1SN8>

Gebt kurz den Inhalt des Videos wieder. Welche Probleme werden dargestellt? Überlegt euch, welche Maßnahmen getroffen werden können, um diese Probleme zu vermeiden.

AUFGABE 3:

Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, so dass ihr sie anderen erklären könnt.

Digitale Variante: Ihr könnt eure Ergebnisse auch auf einer digitalen Pinnwand sammeln.



ZUSATZAUFGABE:

FALLBEISPIEL VON ROSALIE:

Rosalie (14 Jahre) hat Probleme mit ihrem Selbstwertgefühl, weil sie sich in ihrem Körper nicht wohlfühlt. Die Jungs in ihrer Klasse interessieren sich nicht für sie. Vor einigen Wochen aber schrieb ihr ein Junge (Chat-Name: Edward_16) eine Nachricht mit folgendem Inhalt:

„Liebe Rosalie, ich habe dich auf deinem Profilbild gesehen und finde dich sehr hübsch. Vielleicht können wir ja ein bisschen miteinander schreiben. Ich mag übrigens auch Pferde. So, wie du. 😊“

Die beiden schreiben sich fast täglich. Edward schickt Rosalie ein Bild von sich. Dieses zeigt einen süßen 16-jährigen Jungen. Nach einiger Zeit möchte sich Edward_16 mit Rosalie treffen. Er sagt ihr immer wieder, wie süß sie doch ist. Rosalie entscheidet sich für ein Treffen im Park, weil dort immer viele Menschen unterwegs sind. Samstag um 17.00 Uhr ist es dann soweit: Rosalie wartet im Park auf ihren Edward_16. Sie erlebt jedoch eine böse Überraschung. Edward ist gar nicht 16, sondern im Alter ihres Vaters. Rosalie rennt panisch weg und erzählt ihrer Mutter zu Hause von dem Erlebten.



Bearbeitet das Fallbeispiel von Rosalie. Überlegt euch, welche Tipps ihr Rosalie geben würdet, wenn...

...sie von Fremden angeschrieben wird.



...sie sich mit einer Chat-Bekannschaft treffen möchte.

MISSBRAUCH UND STRESS

In den sozialen Medien kann es manchmal zu Cybermobbing, Beleidigungen, zur Verbreitung von Gerüchten, Bildern, Videos oder zu anderen unangenehmen oder sogar strafbaren Situationen kommen. Ihr seid aber nicht wehrlos!

Überlegt gemeinsam in eurer Gruppe, wie die folgenden 4 Tipps helfen können, um mit diesen Problemen umzugehen.

TIPPS:

- Rede darüber!
- Sichere Beweise!
- Ignorier den Täter oder die Täterin! Antworte nicht!
- Melde es!



AUFGABE 1:

Mit wem kann man als betroffene Person reden? Wie beginnt man das Gespräch?

AUFGABE 2:

Wie sichert man Beweise? Wofür sind Beweise notwendig?





AUFGABE 3:

Inwiefern kann sich die Situation verschlimmern, wenn man auf die Nachrichten der Täterinnen und Täter eingeht?

AUFGABE 4:

Welche Möglichkeiten gibt es, um die Täterinnen und Täter zu melden? (Denke dabei an Möglichkeiten in den sozialen Medien und bei der Polizei)



INFLUENCER

AUFGABE 1:

Schaut euch das Video „Idole im Netz“ von Klicksafe an:

- https://www.youtube.com/watch?v=jlyFVTMcM_U



Welche Informationen sind besonders wichtig? Notiert sie!

AUFGABE 2:

Lest euch zudem den Artikel von Handysektor durch:

- <https://www.handysektor.de/artikel/mit-diesen-tricks-verfuehren-dich-online-shops-und-influencer>

Welche Informationen sind besonders wichtig? Notiert sie!

AUFGABE 3:

Warum wollen heutzutage viele Menschen Influencerin oder Influencer werden? Warum geben viele Jugendliche „Influencer“ als Berufswunsch an?





AUFGABE 4:

Welche Bedeutung hat Werbung bei Influencerinnen und Influencern?

AUFGABE 5:

Inwiefern lassen wir als Zuschauende uns von Werbung beeinflussen? Welche Probleme sind damit verbunden?



AUFGABE 6:

Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, so dass ihr sie anderen erklären könnt.

Digitale Variante: Ihr könnt eure Ergebnisse auch auf einer digitalen Pinnwand mit Padlet sammeln.

ZUSATZAUFGABE:

Gibt es gute und schlechte "Influencer" in der digitalen Welt? Geht es nur ums Geld oder werden auch wichtige Themen angesprochen? Schaut euch dafür gerne die Kategorie „Influencer des Monats“ auf handysektor.de an.



- <https://www.handysektor.de/influencer>

CHALLENGES UND PRANKS

AUFGABE 1:

Besprecht in der Gruppe die folgenden Fragen und tragt gemeinsam die wichtigsten Punkte zusammen. Unten findet ihr Links zu verschiedenen Materialien, die euch bei der Bearbeitung der Aufgabe helfen können.



- a. Welche Challenges und Pranks kennt ihr und bei welchen habt vielleicht schon mitgemacht?

- b. Wieso sind Challenges so interessant?

- c. Aus welchen Gründen machen Jugendliche bei Challenges mit?

- d. Warum können Challenges gefährlich werden?





e. Welche Tipps könnt ihr in Bezug zu Challenges und Pranks geben?

AUFGABE 2:

Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst, so dass ihr sie anderen erklären könnt.

Digitale Variante: Ihr könnt eure Ergebnisse auch auf einer digitalen Pinnwand mit Padlet sammeln

LINKSAMMLUNG:

klicksafe zu Challenges

- <https://www.klicksafe.de/challenges>
- <https://www.klicksafe.de/news/selbstgefaehrdung-im-netz-problematische-challenges-und-mutproben>



Ein Artikel vom SWR über Challenges

- <https://www.swr.de/swraktuell/radio/immer-gefaehrlichere-challenges-das-steckt-dahinter-100.html>

TIPPS FÜR DEN UMGANG MIT SOZIALEN NETZWERKEN

SNAPCHAT, WHATSAPP, YOUTUBE, INSTAGRAM UND TIKTOK IM CHECK

AUFGABE 1:

Was sind für euch die 5 wichtigsten Tipps für den Umgang mit Snapchat, WhatsApp, YouTube, Instagram und TikTok? Überlegt, für welche Klassenstufe ihr das Thema aufbereiten möchtet und erstellt ein zielgruppenrelevantes Plakat oder ein anderes Medienprodukt. Ladet euer Ergebnis ins Padlet. Beantwortet bei der Ausarbeitung diese Fragen:

a) Gibt es Datenschutzfallen?

b) Wie kann man Stress vermeiden?

c) In welcher Form ist Werbung bei der Plattform eingebunden?

d) Worauf sollte man achten, wenn man selbst Content erstellt oder etwas postet?



- e) Was sollte getan werden, wenn man Hate Speech, Rassismus oder Sexismus auf der Plattform sieht?

LINKSAMMLUNG:



Snapchat:

<https://www.handysektor.de/artikel/dein-vertrag-mit-snapchat>

<https://www.handysektor.de/snapchat/>

<https://www.klicksafe.de/snapchat>

WhatsApp:

<https://www.handysektor.de/artikel/dein-vertrag-mit-whatsapp/>

<https://www.klicksafe.de/whatsapp>

YouTube:

<https://www.handysektor.de/youtube/>

<https://www.klicksafe.de/youtube>

Instagram:

<https://www.handysektor.de/artikel/dein-vertrag-mit-instagram>

<https://www.handysektor.de/instagram/#godown>

TikTok:

<https://www.handysektor.de/artikel/dein-vertrag-mit-tiktok>

<https://www.handysektor.de/tiktok>

<https://www.klicksafe.de/tiktok>



ZUSATZAUFGABEN:

AUFGABE 1:

Hat jemand von euch schon einmal in einem sozialen Netzwerk jemanden gemeldet, geblockt oder gelöscht? Was war der Grund und welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht? Warum ist es sinnvoll, dass eine Plattform oder ein Messenger-Dienst diese Optionen bietet?

AUFGABE 2:

Findet heraus, wie man bei Instagram ...

- ... einen User blockiert
- ... einen User meldet
- ... ein Foto oder Video meldet

und produziert ein Mini-Videotutorial zu einem der Punkte!



EINE MEDIENSCOUTS-AKTION SELBST PLANEN

Jetzt sollt ihr aktiv werden! Plant eine erste eigene Medienscouts-Aktion. Dafür können diese Planungsschritte und Fragen hilfreich sein:



- Wie könnt ihr auf euch aufmerksam machen? (Vorstellungsrunde in den Klassen oder im Kollegium/ Durchsagen / Digitales Board / Plakat / QR-Codes / ...)
- Wann und wo kann ein Workshop umgesetzt werden? (Welche Räume gibt es? Welche Zeiten stehen zur Verfügung? Gibt es eine Schulwebseite, auf der ihr eure Inhalte posten könnt?)
- Wie soll der Workshop gestaltet werden? (Welche Themen passen zusammen? Gibt es konkrete Wünsche der Schülerinnen und Schüler oder von den Fachkräften?)
- Welche Methoden möchtet ihr anwenden? (Welche Methoden bieten sich für die Inhalte an? Wie viel Zeit muss für die Methoden eingeplant werden? Gibt es Alternativen und genug Puffer, falls es mal anders läuft als geplant?)
- Wie könnt ihr in den Workshop einsteigen?
- Welche Technik benötigt ihr?
- Bei mehreren Workshoptagen: Könnt ihr Material und Technik in den Räumlichkeiten der Einrichtung lassen?

Hier findet ihr ein Planungsraster, welches ihr für die Planung zukünftiger Workshops und Veranstaltungen benutzen könnt:

THEMA	
ZIELGRUPPE	
ZEITPLANUNG	
RAUMPLANUNG	
ZIELE	
METHODEN UND MATERIALIEN	
SONSTIGES	

